



© Bild: Naturmuseum Thurgau

Frauenfeld, im Juni 2021

Querfeldein durch die Thurgauer Museumslandschaft Sonderausstellungen und Anlässe in Thurgauer Museen

Liebes Vereinsmitglied

Rechtzeitig für die Sommerferien wurden die Covid-19-Massnahmen nochmals gelockert. Viele unserer Mitglieder-Museen warten mit attraktiven Sonderprogrammen auf. Gerne laden wir Sie mit dem vorliegenden Newsletter auf eine Tour d'Horizon durch den Kanton ein.

MUSE.TG hat für Sie attraktive Ausflugsziele und Veranstaltungen zusammengestellt, die Sie quer durch den Thurgau führen. Nutzen Sie die Sommertage für einen Museumsbesuch! Lassen Sie sich von der Vielfalt inspirieren, sei es für Ihre Museumstätigkeit oder für Ihre Freizeitgestaltung.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer und viel Freude beim Erkunden der Museen!

Mit herzlichem Gruss

A handwritten signature in black ink that reads "S. Zambon". The signature is written in a cursive, flowing style.

Sibylle Zambon, Geschäftsführerin

Verein Museen im Thurgau
c/o Zambon Textkultur
Untere Vogelsangstrasse 4
8400 Winterthur

www.musetg.ch
info@musetg.ch

SONDERAUSSTELLUNGEN

Bis 24. Oktober 2021: **Napoleonmuseum Arenenberg, Salenstein**

Im Rahmen der Sonderausstellung «Napoleons Ende: St. Helena, Arenenberg und die Geburt einer Legende» rückt das Museum Napoleons Leben im Exil ins Zentrum und macht die Legendenbildung zum Thema. Zu sehen sind neben dem mutmasslichen Totenbett Napoleons zahlreiche Andenken sowie eine Installation, welche die Grablege des Kaisers visualisiert.

[Informationen](#)

Bis 31. Oktober 2021: **Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld**

Der Wolf ist da. Auch im Kanton Thurgau wurde er gesichtet. Grund genug ihm eine Sonderausstellung zu widmen. «Der Wolf – wieder unter uns» zeigt neben lebensechten Präparaten und vielfältigen Exponaten auch spannendes Filmmaterial über das faszinierende und umstrittene Wildtier. [Informationen](#)

Bis 31. Oktober 2021: **Museum am Hafen, Romanshorn**

Im Eventraum des Museums sind unter dem Titel «Von Altenburger bis Zeller» zahlreiche Bilder ausgestellt, die das Museum als Schenkung von Gönnern und Freunden erhalten hat. Zu sehen sind Motive aus Romanshorn und Umgebung von Ludwig Demarmels, Kurt Pfund, Oskar Zels, Otto Braig, Eugen Calonder, Ernst E. Schlatter, Elisabeth Altenburger und weiteren. [Informationen](#)

Bis 7. Dezember 2021: **Historisches Museum im Schloss, Arbon**

«Frauen. 50 Jahre Frauenstimmrecht» lautet der Titel der Sonderausstellung, die in Zusammenarbeit mit den Arboner Zeitfrauen gezeigt wird. Zu sehen sind u.a. Plakate von Abstimmungskämpfen, Porträts engagierter Frauen und die Mode von anno dazumal.

[Informationen](#).

Bis 15. Dezember 2021: **Schulmuseum Mühlebach, Amriswil**

«Der 1. Schultag» heisst die Schau, die das Schulmuseum als Pop-up-Ausstellung anbietet. Der erste Schultag ist ein besonderer Tag im Leben jedes Kindes. Nicht nur Fotos, Texte und Objekte aus der Sammlung des Museums werden gezeigt, auch Objekte von Besuchenden werden laufend in die Ausstellung integriert. [Informationen](#)

Bis 19. Dezember 2021: **Kunstmuseum Thurgau, Warth**

Das Kunstmuseum stellt aus, was es in den letzten Jahren an Schenkungen und Erwerbungen in die Sammlung aufgenommen hat. Unter dem Titel «Neu im Museum» sind u.a. Werke von Adolf Dietrich, Helen Dahm oder Ferdinand Hodler zu sehen. [Informationen](#)

Bis 19. Dezember 2021: **Ittinger Museum, Warth**

Im Rahmen des Projekts «Thurgauer Köpfe» zeigt das Museum nach wie vor eine Sonderschau über einen aussergewöhnlichen Thurgauer: Victor Fehr (1846 – 1938). Das

reiche Leben des einstigen Besitzers der Kartause wird anhand von Bildmaterial und Texten sowie besonderen Ausstellungstücken nachgezeichnet: «Ein Bankierssohn pflügt um».

[Informationen](#)

ANLÄSSE

4. Juli 2021, 15.00 Uhr: **Ortsmuseum Amriswil**

Die «Amriswiler Konzerte» wurden 1971 ins Leben gerufen. Dafür verantwortlich zeichneten der Organist André Manz und seine Frau, die Pianistin und Musiklehrerin Irène Manz-Pomey. Im Ortsmuseum erzählen die beiden Spannendes, Ernstes und Amüsantes aus 50 Jahren örtlicher Konzertgeschichte. [Informationen](#)

7. Juli 2021, 14.00 bis 14.45 Uhr: **MoMö Museum, Arbon**

Der Hausgärtner des MoMö, Matthias Keller, erzählt aus seinem Alltag im Obst- und Wildbienenparadies. Erfahren Sie praktische Tipps zur Pflege des Gartens sowie zum Umgang mit Hochbeeten. [Informationen](#)

7. Juli 2021, 19.30 Uhr: **Eisenbibliothek Paradies, Schlatt**

In der Reihe «Erzählzeit ohne Grenzen» liest Dana Grigorcea aus ihrem Roman «Die nicht sterben», einem atmosphärischen Porträt der postkommunistischen rumänischen Gesellschaft. [Informationen](#)

21. Juli 2021, 18.00 bis 18.30 Uhr: **Museum Roseneegg, Kreuzlingen**

Im Rahmen der Sonderausstellung «Die Katze – unser wildes Haustier» hat der Thurgauer Komponist Frédéric Bolli sich von zwei Katzen zu witziger Musik für Holzbläser und Sprechstimme inspirieren lassen: «Missu und Pitschi – Szenen aus dem Leben zweier Hauskatzen» ist ein Konzert für die ganze Familie. [Informationen](#)

15. August 2021, 15:00 Uhr: **Adolf Dietrich Haus, Berlingen**

Die Thurgauische Kunstgesellschaft veranstaltet unter dem Titel «Abends 4 Uhr, See schön blau» einen eineinhalb stündigen Rundgang. Er führt zu Standorten und Blickpunkten, die Dietrich in seinem Skizzenbuch Nr. 9 in Wort und Bild aufgezeichnet hat. Besammlung: Stedi Berlingen. [Informationen](#).

15. August 2021, 10.00 Uhr: **Kobesenmühle, Niederhelfenschwil SG**

Und schliesslich noch ein Blick über die Kantonsgrenzen hinaus: Unter dem Titel «Alte Liebe rostet nicht – Geschichten am Seerosenteich» lesen Regine Weingart und Arnim Halter vom St. Galler Theater «parfin de siècle» im Garten des Museums Kobesenmühle. Begleitet werden sie von der Geigerin Ilaria Sieber-Pedrotti. [Informationen](#)

21. August 2021, 16.00 bis 17.00 Uhr: **Amt für Archäologie**

Eine Abendwanderung «Rund um den Egelsee» schlägt das Archäologische Amt vor, und zwar zum UNESCO Welterbe Gachnang-Niederwil. Hier können Sie sich unter der kundigen Führung von Simone Benguerel und Irene Ebnetter auf die Spuren der Pfahlbauer begeben.

[Informationen](#)

26. August 2021, 12.30 bis 13.00 Uhr: **Historisches Museum Thurgau, Frauenfeld**

Im Schloss Frauenfeld lässt Konservatorin-Restauratorin Katharina Brun für einmal Wände sprechen. «Sprechende Wände. Ostschweizer Tapetenkultur – zwischen Handwerk und industrieller Revolution» lautet der Titel eines Museumshäppli, das sie über Mittag serviert.

[Informationen](#)

- Alle Veranstaltungstipps sind **ohne Gewähr**. Bitte beachten Sie die Angaben betreffend allfällige Voranmeldungen und Durchführung auf den jeweiligen Museums-Websites. Dort finden Sie auch noch weitere Veranstaltungen.